



Wien, Juni 2024

© acv.at / Walter Luttenberger

Kongresse zurück auf Rekordniveau: Austria Center Vienna mit sehr erfolgreichem Veranstaltungsjahr 2023

Österreichs größtes Kongresszentrum blickt auf ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück: Mit rund 18,4 Mio. Euro Umsatz aus Veranstaltungen sowie knapp 88.000 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreicht man nach der Pandemie sogar erstmals wieder die Werte aus dem Rekordjahr 2018. Mit der Eröffnung der Innovation „polySTAGE“ wurde außerdem ein echter Meilenstein gesetzt.

„Das zurückliegende Jahr hat definitiv unsere Erwartungen übertroffen. Neben den wichtigen Stammkongressen aus Medizin und Wissenschaft konnten wir auch zahlreiche internationale Corporate-Kunden überzeugen. Die Begeisterung für Live-Events vor Ort ist so groß wie nie zuvor, dies zeigte sich auch in vielen kurzfristigen Buchungen“, erklärt Susanne Baumann-Söllner, Direktorin des Austria Center Vienna.

Enorme Steigerung gegenüber 2022

Schon im Jahr 2022 hatte sich ein spürbarer Aufschwung nach der Pandemie gezeigt, der 2023 nochmals deutlich übertroffen wurde. Die Zahl der internationalen Teilnehmer erhöhte sich um 42% auf 88.000 (2022: 62.000), der Umsatz aus Veranstaltungen erhöhte sich innerhalb eines Jahres um 41% auf 18,4 Mio. (2022: 13 Mio. Euro). Insgesamt 20 internationale Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen fanden im Jahr 2023 statt, traditionell waren auch diesmal der Radiologie-Kongress „ECR“ und die Generalversammlung der Geowissenschaften „EGU“ mit jeweils über 15.000 Personen die mit Abstand größten Events.

Große wirtschaftliche Bedeutung für Wien und Österreich

„Eco Austria - Institut für Wirtschaftsforschung“ untersuchte in einer aktuellen Studie die ökonomischen Auswirkungen des Kongressbetriebs. Ein Kongresstourist gibt mit rund 550 Euro am Tag etwa doppelt so viel Geld aus wie der durchschnittliche Wien-Besucher, dementsprechend groß sind die Auswirkungen auf Beherbergung, Gastronomie und Handel. Das Austria Center Vienna als größtes Kongresszentrum wird von knapp 16 % aller Veranstaltungsgäste in Wien besucht, bei internationalen Kongressen sind es sogar 25 %. Werden die direkten, indirekten und

induzierten Effekte zusammengerechnet, ergibt sich durch Veranstaltungen im Austria Center Vienna im Jahr 2023 eine Bruttowertschöpfung von rund 319 Mio. Euro. Hinsichtlich der Beschäftigung beläuft sich die Wirkung auf rund 3.390 Vollzeitäquivalente in Österreich. Im Vergleich zu einer Vorgängerstudie aus dem Jahr 2018 erhöhte sich die Bruttowertschöpfung um 25 % und damit um drei Prozentpunkte mehr als die Wertschöpfung vergleichbarer wirtschaftlicher Dienstleistungen.

Weltneuheit „polySTAGE“ mehrfach ausgezeichnet

Aufgrund dieser immensen wirtschaftlichen Bedeutung ist der internationale Kongressmarkt besonders hart umkämpft. Wien gehört aufgrund seiner imperialen Geschichte, der geografischen Lage und des hervorragenden Rufs stets zu den Top-Destinationen weltweit. Gemeinsam mit dem Vienna Convention Bureau wurden und werden daher viele internationale Groß-Kongresse ins Austria Center Vienna und nach Wien geholt. Damit dies so bleibt, wird schon seit 2019 bei laufendem Betrieb modernisiert, im September 2023 erfolgte mit der Weltneuheit „polySTAGE“ ein echter Meilenstein. polySTAGE leitet sich aus dem altgriechischen Wort „poly“ (viele) und „stage“ (Bühne) ab und drückt damit die Vielzahl an Inszenierungsmöglichkeiten aus, die auf 360 m², davon 174 m² bewegbaren LED-Modulen, in der Eingangshalle des Austria Center Vienna möglich sind. Die LED-Paneele können sowohl in der Höhe als auch inhaltlich individuell gesteuert werden. Innerhalb von Sekunden kann sich das Setting komplett verändern, dadurch sind die Einsatzmöglichkeiten nahezu unbegrenzt. Susanne Baumann-Söllner: „Unsere Kundinnen und Kunden sind begeistert von den spektakulären Einsatzmöglichkeiten. Das Geheimnis der polySTAGE ist, dass sie unsere Emotionen anspricht – durch Bewegung, visuelle Effekte und sogar direkter Interaktion mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir freuen uns sehr, dass die Innovation bereits mit dreimal Platin beim Eventex-Award sowie Gold und Silber beim German Stevie-Award ausgezeichnet wurde.“

Sanierung und Modernisierung geht weiter

Einer der beliebtesten Bereiche im Austria Center Vienna, die Ebene -2 mit ihren Sälen, Räumen und Foyers sowie zwei großen Terrassen wird bei laufendem Betrieb komplett saniert und modernisiert. Die Arbeiten haben vor kurzem gestartet und dauern bis zum Frühjahr 2025 an. Das moderne Raumdesign aus den anderen Ebenen wird ebenso übernommen wie die Erhöhung der Deckenbereiche. Neue LED-Flächen in allen Foyer- und Gangbereichen sorgen für Orientierung und Branding-Möglichkeiten. Beim Saal D, welcher z.B. als Plenarsaal beim EU-Ratsvorsitz 2018 zum Einsatz kam, wird künftig eine Dreiteilung durch mobile Trennwände möglich sein.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 21 Sälen, 134 Meetingräumen sowie rund 26.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen. www.acv.at

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna, DI David Scheurich, Pressesprecher

Tel: + 43-676-4392579, Mail: david.scheurich@acv.at

Pressedownload: <https://www.acv.at/de/presse/unternehmenskommunikation>